

RUNDER TISCH DER RELIGIONEN

# Was Scharia und katholische Soziallehre gemeinsam haben

Wenige religiöse Begriffe bergen so viel politischen Sprengstoff wie das Wort »Scharia«. Das Verhältnis von Religion und Politik ist aber auch christlicherseits immer wieder umstritten. Die Katholische Soziallehre jedenfalls erhebt den Anspruch, Kriterien für politisches Handeln zu kennen.

Können Christen und Muslime Dialogpartner sein, wenn es um politische Teilhabe geht? Welches Verständnis von Scharia und christlicher Gesellschaftslehre wäre dazu nötig? Und wie lässt es sich erreichen?



**Lukas Wiesenhütter**, geb. 1989, studierte Katholische Theologie und Near and Middle Eastern Studies in Freiburg, Jerusalem und London. Seit 2016 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Katholische Theologie der Universität Paderborn. 2017 gewann er den Publikumspreis der Salzburger Hochschulwochen.

**Dienstag | 9. Oktober 2018 | 19.30 Uhr | Eintritt frei**  
Katholisches Stadthaus | Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal



In Kooperation mit dem  
**Runden Tisch der Religionen**